

per E-Mail an kommunaldirekt@nrwbank.de
über das Kommunenportal www.nrwbank.de/kommunenportal

Antrag bitte vollständig ausfüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Beantragtes Förderdarlehen Gesamtbetrag _____ €
(auf volle Hunderter gerundet)

Hinweis: Handelt es sich bei der geförderten Maßnahme um ein Vorhaben, für welches bereits in den Vorjahren Förderanträge gestellt wurden, müssen die Ausgaben pro Förderantrag präzise abgegrenzt werden, um eine Doppelbelegung der Ausgaben zu verhindern.

Sofern vorhanden, Antragsnummer der Vorförderung: _____

1. Antragsteller(in)

Gemeinde/-verband, rechtlich unselbstständiger Eigenbetrieb¹ oder AöR

Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

Ansprechpartner(in)

Telefon

E-Mail-Adresse

Aktenzeichen

2. Darlehensempfänger(in)

Das Darlehen geht vollständig an

Gemeinde/-verband

rechtlich unselbstständiger Eigenbetrieb

AöR

Namen

¹ Benötigte Unterlagen (soweit vorhanden auch im Entwurf) im Rahmen der erstmaligen Antragstellung: aktuelle Satzung, aktuelles Mitgliederverzeichnis inkl. Stimmrechtsverteilung (nicht bei AöRs), Wirtschaftsplan/Jahresabschluss, Übersicht der bestehenden Beteiligungen. Im Falle einer Änderung der Satzung seit letztmaliger Antragstellung, ist die aktuelle Satzung einzureichen.

3. Bestätigung

- 3.1 Ich/Wir bestätige(n), dass die beantragten Darlehensmittel nicht für Maßnahmen verwendet werden, die geeignet sind, den freien Wettbewerb gemäß Art. 107 AEUV zu beeinflussen. Insbesondere bestätige(n) ich/wir, dass etwaige Vorgaben des europäischen Beihilferechts beachtet wurden und werden.
- 3.2 Mir/Uns ist bekannt, dass die in diesem Formular angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt sind.
- 3.3 Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Antrag angegebenen personenbezogenen Daten von den am Verfahren Beteiligten zum Zweck der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung, soweit es zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung und zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zwischen den Beteiligten erforderlich ist, erhoben, gespeichert und genutzt sowie zwischen diesen gegenseitig übermittelt werden dürfen.

Beteiligte können die NRW.BANK, die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen und die von diesen beauftragten Stellen sein, sowie die KfW, die EIB (Europäische Investitionsbank), die LR (Landwirtschaftliche Rentenbank) oder die CEB (Entwicklungsbank des Europarates), sofern sie an der Refinanzierung beteiligt sind.

Ich/Wir befreie(n) insoweit die NRW.BANK vom Bankgeheimnis.

Ort, Datum

Siegel/Unterschrift(en)/Amtsbezeichnung
des Antragstellers/der Antragstellerin

Name in Druckbuchstaben

4. Bezeichnung des Vorhabens ^[1]

4.1 Investitionsort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

4.2 Auswahl des Förderfensters

Förderfenster Basis

Förderfenster Bildung

Förderfenster Klima

4.3 Verwendungszweck (Pro Förderfenster sind mehrere Nennungen möglich, jedoch nicht in unterschiedlichen Förderfenstern. Bitte kurze Vorhabensbeschreibung unter 6. ergänzen.)

Verwendungszweck	Betrag in €	Maßnahme
Verwaltungsgebäude	_____ €	_____
Sportstätten	_____ €	_____
Verkehrsinfrastruktur	_____ €	_____
Abwasserentsorgung	_____ €	_____
Wasserversorgung	_____ €	_____
Stadt- und Dorfentwicklung	_____ €	_____
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	_____ €	_____
Öffentlicher Personennahverkehr	_____ €	_____
Digitalisierung	_____ €	_____
Baulanderschließung	_____ €	_____
Schulbau/Schulmodernisierung	_____ €	_____
Kindergarten	_____ €	_____
Volkshochschule	_____ €	_____
Deiche und Hochwasserschutz	_____ €	_____
Renaturierung	_____ €	_____
Natur- und Gewässerschutz	_____ €	_____
Maßnahmen zur Energieeinsparung	_____ €	_____
Maßnahmen zur Energieerzeugung	_____ €	_____
Kommunaler Eigenstrom (s. FAQ)	_____ €	_____
Sonstiges	_____ €	_____
Summe	_____ €	

5. Investitions- und Finanzierungsplan für das Vorhaben

(ohne MwSt., soweit abzugsfähig, und ohne Finanzierungskosten; Angaben in €)
Bauliche Maßnahmen

Bauliche Maßnahmen	_____
Grunderwerb	_____
Einrichtungen und Ausstattungen	_____
Maschinen und Fahrzeuge	_____
Digitalisierungsmaßnahmen	_____
Planungskosten	_____
Kommunaler Eigenstrom	_____
Sonstige Investitionen	_____
Summe Investitionsplan	_____
NRW.BANK.Kommunal	_____
NRW.BANK.Kommunal Invest	_____
Eigenmittel ¹²⁾	_____
Öffentliche Mittel ¹³⁾	_____
Sonstige Fremdmittel	_____
Summe Finanzierungsplan	_____

6. Vorhabensbeschreibung

Bezeichnung des Vorhabens beziehungsweise des Sammelantrags

7. Nutzen der Maßnahme im Förderfenster Klima

Beschreibung des Effektes der Maßnahme (gegebenenfalls Anlage beifügen)

8. Absichtserklärungen bei Maßnahmen des Klimaschutzes

Ich/Wir bestätige(n), dass die Bedingungen gemäß der Förderung Klimafreundlicher Neubau (KFN) oder der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) (s. FAQ) eingehalten werden bzw. ein beantragtes Nachhaltigkeitszertifikat einer akkreditierten Zertifizierungsstelle² vorliegt.

Ich/Wir bestätige(n), dass ein Rückgang der Wasserverluste um mindestens 20% erfüllt und der Energieverbrauch auf durchschnittlich unter 0,5 kWh/m³ gesenkt wird.

Nur für die Beantragung von Maßnahmen zum kommunalen Eigenstrom:

Ich/Wir bestätige(n), dass die erzeugte Energie bei Einzelgebäuden und mehreren Gebäuden³ für den Eigengebrauch des Antragstellers/der Antragstellerin verwendet wird und nur in geringfügigem Umfang, bezogen auf die Gesamtkapazität (Basis: Gesamtjahresstromerzeugung des Gebäudes/der im Bilanzkreislauf enthaltenden Gebäude) von lediglich 20% bezogen auf die gesamte Darlehenslaufzeit ins öffentliche Netz eingespeist oder verkauft wird.

Sofern durch technische Aus- oder Umgestaltung der PV-Anlage sich Änderungen an den oben genannten Angaben ergeben, bestätige(n) ich/wir gleichwohl die geringfügige Einspeisung unterhalb der Schwelle von weiterhin 20% sicherzustellen.

9. Bestätigungen im Falle eines Neu-/Umbaus, dem Erwerb oder der Sanierung von Gebäuden (Sektorleitlinien)

Die Anträge dieses Förderprogrammes unterliegen den ESG-Fördervoraussetzungen und somit auch den Sektorleitlinien der NRW.BANK⁴. Eine Förderung von Gebäuden, die mit fossilen Wärmeerzeugern betrieben werden, erfordert eine gesonderte Prüfung der Förderfähigkeit.

² „akkreditierte Zertifizierungsstellen“: die durch eine nationale Akkreditierungsstelle gemäß der VO (EG) 765/2008 akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen, die für die Gewährleistungsmarke Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude“ des Bundesbauministeriums zugelassen sind (siehe Veröffentlichung auf www.nachhaltigesbauen.de)

³ Voraussetzung:

- Erzeuger und Verbraucher gehören der gleichen juristischen Person (Kommune) an.
- Erzeuger und Verbraucher müssen dem gleichen Bilanzkreis zugeordnet sein.
- Es dürfen nur Gebäude (Erzeuger und Verbraucher) bilanziell zusammengefasst werden, die der Daseinsvorsorge dienen.
- Die Anbindung zwischen den Gebäuden geschieht durch 15minütig genaue und intelligente Messsysteme.

⁴ Die ESG-Fördervoraussetzungen und weitergehende Informationen zum Thema Nachhaltigkeit der NRW.BANK sind unter www.nrwbank.de/nachhaltigkeit zu finden.

Wird im Rahmen Ihres Vorhabens ein Neubau einer Heizungsanlage oder eine Anpassung an einer bestehenden Heizungsanlage (technische Anpassung am Brenner oder davor) oder damit verbundener Anbauteile vorgenommen? Neue Heizungsrohre oder der Wasserdurchlauf sind nicht relevant.

Nein

Ja

Falls ja, wird nach der Umsetzung des Vorhabens in dem Gebäude ein Wärmeerzeuger mit fossilen Brennstoffen genutzt bzw. betrieben dessen Laufzeit sich durch die Maßnahme verlängert?

Nein

Ja

Wird im Rahmen des Vorhabens eine Photovoltaikanlage errichtet, die unter anderem in das öffentliche Netz einspeist und Teil des hier beantragten Darlehensbetrags ist?

Nein

Ja

10. Ist die Weiterleitung des beantragten Darlehens an Dritte vorgesehen?

Nein

Ja

Falls ja,

Name der begünstigten Gesellschaft

Grund der Weiterleitung

Ich/Wir bestätige(n), dass

- die Weiterleitung der beantragten Darlehensmittel ausschließlich an eine Gesellschaft erfolgt, an der die Gemeinde im Rahmen einer Allein- oder Mehrheitsgesellschaftserstellung beteiligt ist.
- die Maßnahme, für die das weitergeleitete Darlehen verwendet wird, keine unternehmerische Tätigkeit gemäß dem Europäischen Beihilferecht darstellen darf. Neben der nicht unternehmerischen Tätigkeit darf eine unternehmerische Tätigkeit gemäß dem Europäischen Beihilferecht nur dann ausgeführt werden, wenn beide Tätigkeiten eindeutig voneinander trennbar sind.

Erläuterungen zum Antrag

- [1] Mit dem Antrag können mehrere Vorhaben im gleichen Förderfenster beantragt werden.
- [2] Eigenmittel beinhalten Beiträge und einmalige Gebühren, nicht hingegen laufende Gebühren. Alle rückzahlbaren Fremdmittel (Kapitalmarktdarlehen, Kredite usw.) zählen nicht zu den Eigenmitteln.
- [3] Bitte in gesonderter Anlage erläutern.